

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lv.leipzig@dwd.de](mailto:lv.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 14.01.2013 bis 20.01.2013

Nummer: 3

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Im Bereich eines Höhentiefs in Gestalt eines Kaltlufttropfens, das von Polen nach Niedersachsen gezogen war, ging die Temperatur zu Wochenbeginn weiter zurück. So zeichneten sich bereits die frühen Morgenstunden des 14.01. verbreitet durch mäßigen, örtlich auch strengen Frost aus. Immerhin konnte an der in der Lausitz liegenden Wetterstation Sohland / Spree ein Lufttemperaturminimum von  $-13\text{ °C}$  registriert werden. Der Kaltlufttropfen verursachte leichte Hebungsvorgänge. Diese hatten gebietsweise in Verbindung mit einem meist stark bewölkten bis bedeckten Himmel und Lufttemperaturhöchstwerten zwischen  $-5$  und  $-1\text{ °C}$  Flockenwirbel zur Folge, der mancherorts auch intensiver ausfiel. Bis zum Morgen des 15.01., der besonders in Sachsen-Anhalt und Thüringen strenge Fröste bescherte, an der Station Harzgerode schlug eine Tiefsttemperatur von  $-15\text{ °C}$  und ein Erdbodenminimum der Lufttemperatur von  $-22\text{ °C}$  zu Buche -, hatte sich der Kaltlufttropfen unter leichter Verstärkung zur Deutschen Bucht hin verlagert. Da an seiner Westflanke ein weiteres Höhentief aus dem isländischen Raum zum Ostausgang des Ärmelkanals gewandert war, entstand ein Höhentiefkomplex mit Dipolstruktur. Von beiden Höhentiefs aus erstreckte sich ein Höhentrog bis nach Algerien und Tunesien. Auf seiner Vorderseite gelangte subtropische Warmluft aus dem südlichen Mittelmeerraum nach Südosteuropa. Dabei hatten sich im Grenzbereich zur mitteleuropäischen Kaltluft unwitterartige Starkschneefälle in Kroatien und Slowenien eingestellt. Damit im Zusammenhang waren bis zum Abend des 14.01. örtlich innerhalb von 36 Stunden mehr als 70 cm Schnee gefallen. Zu diesem Zeitpunkt betrug die Schneehöhe in Zagreb sage und schreibe 68 cm. Die außergewöhnlich großen Schneemengen kamen nicht zuletzt auch durch Warmlufteinschubgewitter zustande. Aufgleitvorgänge am Rande des Höhentrogens ließen ein Schneefallgebiet entstehen, das Westpolen und die Regionen an Oder und Neiße erfasste. Die in den Morgenstunden des 15.01. dort verzeichneten Neuschneemengen erwiesen sich mit nur wenigen Zentimetern dagegen gering. Im Laufe des 15.01. gelang es der Sonne in weiten Teilen Sachsen-Anhalts, Thüringens und Sachsens, die Wolken beiseite zu schieben und 3 bis 7 Std. vom Firmament zu lachen. Auf der Rückseite des erwähnten Höhentrogens hatte sich die nach Süden gerichtete Strömung, mit der ein Teiltief einer auf den Namen „Feodor“ getauften Zyklone bis zum Golf von Genua zog, intensiviert. Im Bereich von „Feodor“ kam es in den Beneluxstaaten, im Westen Deutschlands, in Ostfrankreich, in der Schweiz und im Norden Italiens zu teils heftigen Schneefällen. Die Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg blieben, was den Flockenreigen angeht, weitgehend außen vor. Nur gebietsweise konnte am Morgen des 16.01. ein Schneehöhenzuwachs von 1 bis 2 cm notiert werden. Zu Wochenmitte standen sich im Bodendruckfeld ein ausgedehntes, sich von Nordeuropa über Mitteleuropa bis zum Mittelmeer erstreckendes Tiefdrucksystem auf der einen Seite und der schmale Keil eines Hochdruckgebietes namens „Bianca“ mit Schwerpunkt über Finnland und Nordwestrussland auf der anderen Seite gegenüber. Bei anhaltendem Dauerfrost setzte sich der Tanz der Flocken mit mehr oder weniger großen Unterbrechungen verbreitet fort, so dass am Morgen des 17.01. vielerorts ein Schneedeckenhöhenzuwachs von 1 bis 5 cm konstatiert wurde. Deutschland befand sich an diesem Tag zwischen dem langgestreckten, über Norwegen, Schweden und Finnland gelegenen, bis weit nach Russland ausgeweiteten Hochdruckgebiet „Bianca“, besser schon als Hochdruckzone zu bezeichnen, und einem Tiefdrucksystem, bestehend aus einer über der westlichen Ukraine gelegenen Zyklone, welche den Namen „Eckhard“ erhalten hatte, und dem zu diesem Zeitpunkt mit seinem Kern nördlich von Korsika befindlichen „Feodor“. Zwischen beiden Druckgebilden gelangte mit einer Nordostströmung etwas mildere Luft von der Ostsee her in den Nordosten und Osten Deutschlands. Dabei wurde beispielsweise an den Wetterstationen Neuruppin, Seehausen, Gardelegen und Magdeburg die Dauerfrostperiode, wenn auch nur kurzzeitig, mit Werten knapp über dem Gefrierpunkt unterbrochen. Das Wettergeschehen am 18.01. wurde in Mitteleuropa durch einen ausgedehnten Höhentiefkomplex geprägt. So befand sich ein Höhentief über der Nordsee, das keine Entsprechung im Bodendruckfeld aufwies und somit als Kaltlufttropfen in Erscheinung trat und ein Höhentief über Italien, das mit dem Bodenwirbel „Feodor“ in Verbindung stand. Dabei kam es aber kaum zu nennenswerten Schneefällen. Dafür begann sich der Frost wieder zu verschärfen. So schlugen am 19.01. bei gebietsweise unbedeutenden Schneefällen Tageshöchsttemperaturen zwischen  $-9$  und  $-3\text{ °C}$  zu Buche. Am 20.01. stellte Petrus die Weichen dann auf schneereicheres Winterwetter. In ganz Thüringen und gebietsweise auch in Sachsen begann es bis zum Tagesende zu schneien. Im Verlauf der Nacht zum und am 21.01. weiteten sich die Schneefälle auch auf die übrigen Regionen des nordöstlichen und östlichen Deutschlands aus. Mit  $-7$  bis  $-4\text{ °C}$  im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 4 bis 6 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot blieb mit 0,4 bis knapp 10 Std. (3 bis 68 % der jeweiligen Norm) weit unter den Erwartungen. Dies gilt bis auf wenige Ausnahmen auch für die Wochensummen der Niederschlagshöhe. Diese waren, sieht man einmal von der Bergstation Neuhaus ab, zwischen 0,1 und 9 mm (1 bis 158 % des jeweiligen Solls) angesiedelt.

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen  $-1$  und  $+0$  mm, in Sachsen-Anhalt zwischen  $-1$  und  $+2$  mm und in Thüringen (ohne Neuhaus) zwischen  $+2$  und  $+8$  mm, während für Sachsen Werte im Bereich von  $-1$  bis  $+7$  mm

bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Krumentemperatur in 5 cm Bodentiefe erreichten mit -1 bis +1 °C am 17.01. ihre im Schnitt höchsten Werte im Wochenverlauf, während die niedrigsten mit -2 bis 0 °C für den 20.01. bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe lagen am letzten Tag der Berichtswoche bei 1 bis 4 °C.

**Pflanze:** Während der gesamten Berichtswoche herrschte absolute Vegetationsruhe. Schäden am Blattapparat der Wintersaaten, insbesondere bei Winterraps und Wintergerste lassen sich auf Grund der strengen bis sehr strengen, vereinzelt auch extrem strengen Fröste in unmittelbarer Bodennähe in den Morgenstunden des 14. und 15.01. nicht ausschließen. Nach Aussagen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauern w.V. konnte im Mitteldeutschen Trockengebiet und in den Übergangslagen zu Vogtland und Erzgebirge (bis 370 m über NN) bei einer um den 10.11.2012 durchgeführten Körnermaisenernte im Falle früherer Sorten ein Kornertrag von 110,8 Dezitonnen pro Hektar bei einer Streubreite der Sorten von 107,3 bis 120,2 Dezitonnen pro Hektar erreicht werden. Der genannte Ertrag, so betonte Dr. Ackermann, bezieht sich auf einen Trockensubstanzgehalt von 75,7 %. Die mittelfrühen Körnermaissorten zeichneten sich nach Informationen des Experten bei der Ernte zwischen dem 10. und 18.11.2012 durch einen Kornertrag von 125,7 Dezitonnen pro Hektar bei einem Trockensubstanzgehalt von 73,2 % aus. Damit konnte in Mitteldeutschland nach Erhebungen von Dr. Ackermann eine mittlere Ernte eingefahren werden, die sich vom Winterweizen ertrag um 27 und vom Hafer um 32 Dezitonnen pro Hektar, bezogen auf einen Trockensubstanzgehalt von jeweils 86 %, positiv abhebt.

**Arbeitsprozess:** Landwirtschaftliche und gärtnerische Transportmaßnahmen waren teilweise durch Eis- und Schneeglätte beeinträchtigt. Zur Verfügung stehende Zeit ließ sich für Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen der landwirtschaftlichen Technik nutzen.

**Ausblick:** Nach Beginn der 04. Kalenderwoche mit leichtem bis mäßigem Schneefall, der auch im Tiefland stellenweise für wintersporttaugliche Gesamtschneehöhen sorgte, setzt sich der Dauerfrost mit leichten bis mäßigen Frösten tagsüber und mäßigen bis strengen Frösten nachts fort. Weitere Schneefälle werden bis zum 27.01. dem Wettergeschehen ihren Stempel aufdrücken. Bei landwirtschaftlichen Transportmaßnahmen ist daher Vorsicht geboten.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.01.2013 bis 20.01.2013

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	-5.4	-5.6	-4.0	-7.4	-9.3	4.0	30.8	0.4	4.0	0.9	4.5
Neuruppin	38	-3.7	-4.1	-2.2	-5.6	-6.8	1.7	14.6	0.1	1.0	1.3	2.6
Angermünde	56	-4.7	-4.7	-3.0	-6.9	-9.2	1.7	13.7	1.2	15.2	1.0	3.0
Potsdam	81	-4.3	-4.5	-2.9	-6.1	-8.4	2.0	15.0	0.7	6.9	1.3	3.6
Berlin-Schf.	47	-4.5	-4.7	-3.2	-6.6	-8.2	1.2	9.4	0.5	5.8	1.2	3.2
Lindenberg	98	-5.2	-5.2	-3.8	-7.4	-9.4	1.6	12.3	0.9	9.5	1.1	2.3
Cottbus	69	-4.7	-5.0	-3.6	-6.7	-7.9	0.4	2.9	1.1	12.4	1.1	2.4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	-4.1	-4.8	-2.2	-6.6	-8.2	2.8	23.4	0.5	4.8	1.1	3.3
Gardelegen	47	-4.1	-4.9	-2.4	-6.4	-8.0	4.1	34.6	1.9	19.8	1.3	2.4
Magdeburg	79	-4.2	-5.1	-2.2	-6.9	-9.3	6.4	45.5	1.9	23.6	1.6	2.4
Harzgerode	404	-6.8	-6.3	-5.3	-9.3	(-10.4)	6.9	47.0	2.6	28.7	0.3	3.1
Halle-Kroellw.	96	-4.4	-5.3	-2.6	-6.7	-8.7	7.7	54.4	2.3	37.8	1.3	2.2
Wittenberg	105	-4.6	-4.9	-3.1	-6.2	-6.8	2.3	16.8	0.4	3.9	1.6	2.8
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	-5.0	-5.5	-3.5	-6.8	-8.3	2.6	20.5	3.1	48.8	0.5	4.5
Leinefelde	356	-6.1	-6.0	-4.4	-8.6	-10.6	4.7	36.4	2.5	19.7	0.6	3.9
Erfurt-Binders.	312	-6.2	-5.9	-4.9	-8.0	-10.0	3.8	26.3	8.8	158.2	0.6	2.9
Gera-Leumnitz	311	-5.6	-5.3	-4.0	-8.1	-9.3	5.9	36.5	6.4	78.6	0.8	3.4
Meiningen	450	-5.6	-4.5	-3.6	-8.4	-11.2	0.4	3.7	9.2	78.1	0.9	2.6
Neuhaus	845	-8.1	-5.1	-6.6	-9.9	-11.0	2.4	19.4	13.6	53.0	0.1	3.8
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	-5.1	-5.3	-3.9	-6.5	-7.6	3.3	22.1	0.4	4.0	0.9	3.4
Goerlitz	237	-5.9	-5.4	-4.5	-7.6	-9.5	4.1	27.7	5.5	54.2	0.6	3.3
Leipzig-Schkeu.	131	-4.4	-5.0	-2.8	-6.3	-6.9	9.7	68.3	1.4	19.7	1.1	3.9
Oschatz	150	-4.5	-5.1	-3.1	-6.3	-6.7	4.4	30.4	1.2	13.1	1.0	2.8
Plauen	386	-5.1	-4.3	-3.2	-7.3	-8.1	4.8	39.4	7.9	106.1	1.3	2.7
Chemnitz	418	-5.6	-5.4	-4.1	-7.3	-8.6	5.8	36.2	3.3	34.1	1.1	3.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehue (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.01.2013 bis 20.01.2013**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	-5.5	-6.1	-4.8	-2.5	-4.5	-7.6	-6.7	-4.4	-4.3	-4.3	-1.6	-2.8	-5.8	-5.1
Neuruppin	-5.1	-3.9	-3.5	-0.5	-2.1	-6.0	-4.7	-3.9	-3.2	-1.7	0.2	-0.5	-3.4	-3.0
Angermuende	-6.2	-5.0	-4.4	-1.8	-3.1	-7.1	-5.1	-4.1	-3.7	-2.4	-0.6	-2.3	-5.0	-3.1
Potsdam	-4.9	-4.5	-4.0	-1.3	-3.4	-6.7	-5.2	-3.5	-3.4	-3.1	0.0	-1.8	-5.1	-3.4
Berlin-Schf.	-5.3	-4.5	-4.2	-1.6	-3.5	-7.1	-5.3	-4.0	-3.2	-3.3	-0.3	-2.4	-5.5	-3.8
Lindenbergl	-6.0	-4.8	-4.8	-3.1	-4.4	-7.5	-5.9	-4.6	-3.0	-4.0	-1.3	-2.9	-6.2	-4.3
Cottbus	-5.1	-3.6	-3.7	-2.8	-4.4	-6.9	-6.2	-3.9	-2.2	-3.2	-1.3	-3.3	-6.3	-4.8
Seehausen	-4.8	-5.4	-3.8	-0.8	-1.9	-5.7	-6.2	-3.2	-4.0	-2.5	0.4	-0.6	-2.9	-2.9
Gardelegen	-4.6	-6.2	-3.5	-1.2	-2.3	-5.8	-5.3	-3.3	-2.7	-2.9	0.1	-0.9	-3.7	-3.3
Magdeburg	-4.2	-7.0	-3.4	-1.2	-2.7	-5.8	-5.2	-2.1	-2.4	-2.8	0.2	-0.7	-4.5	-3.4
Harzgerode	-6.7	-7.7	-5.7	-4.4	-5.8	-9.2	-8.4	-5.0	-4.2	-5.3	-2.8	-3.9	-8.7	-7.2
Halle-Kroellw.	-3.6	-5.7	-3.4	-2.0	-3.6	-6.5	-5.7	-1.2	-1.4	-2.8	-0.8	-1.8	-5.7	-4.2
Wittenbergl	-4.3	-5.2	-3.9	-1.9	-4.0	-6.6	-6.0	-2.7	-3.4	-3.4	-0.7	-2.2	-5.4	-3.9
Artern	-4.6	-7.8	-3.7	-2.3	-3.8	-6.9	-6.2	-3.6	-3.5	-3.1	-0.7	-2.0	-6.4	-4.9
Leinefelde	-6.1	-7.8	-4.7	-4.1	-4.8	-8.3	-7.2	-4.3	-4.6	-4.0	-2.1	-3.3	-7.5	-5.3
Erfurt-Binders.	-5.5	-8.5	-5.0	-4.1	-5.3	-7.8	-7.4	-4.4	-6.1	-3.9	-2.2	-3.9	-7.4	-6.2
Gera-Leumnitz	-4.7	-5.8	-4.5	-4.1	-5.5	-7.5	-6.8	-2.6	-3.7	-3.3	-3.3	-3.5	-6.8	-5.0
Meiningen	-5.1	-6.4	-4.1	-4.6	-5.3	-7.5	-6.3	-3.8	-3.7	-2.9	-2.8	-3.6	-5.9	-2.6
Neuhaus	-7.3	-7.4	-6.5	-7.5	-8.6	-10.2	-9.3	-5.9	-4.1	-5.5	-6.0	-7.2	-9.4	-7.8
Dresden-Klotzs.	-4.6	-3.4	-3.9	-4.0	-5.7	-7.6	-6.6	-2.8	-2.1	-3.1	-3.1	-3.2	-7.3	-5.5
Goerlitz	-6.1	-4.3	-4.2	-4.1	-6.7	-8.2	-7.6	-3.0	-2.3	-3.6	-3.3	-5.7	-7.6	-6.2
Leipzig-Schkeu.	-3.6	-4.5	-3.5	-2.5	-4.1	-6.7	-6.1	-2.0	-1.1	-2.8	-1.4	-1.7	-6.2	-4.7
Oschatz	-3.8	-4.1	-3.5	-2.9	-4.6	-6.7	-6.0	-2.5	-2.4	-2.8	-1.6	-2.2	-6.0	-4.5
Plauen	-3.5	-4.8	-4.5	-4.5	-5.5	-6.7	-6.1	-2.2	-0.9	-3.1	-3.7	-4.0	-5.1	-3.3
Chemnitz	-4.3	-4.3	-4.8	-5.1	-6.7	-7.9	-6.2	-2.4	-1.9	-3.8	-4.5	-4.5	-6.9	-4.8

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	-7.0	-11.1	-5.1	-4.3	-6.0	-9.0	-9.0	1.1	2.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.5
Neuruppin	-7.9	-4.6	-5.1	-1.7	-3.4	-8.5	-7.8	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8
Angermuende	-10.2	-6.6	-5.6	-2.9	-5.0	-10.8	-7.3	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.6	0.9
Potsdam	-7.1	-5.7	-5.1	-3.1	-5.1	-8.4	-8.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	0.8
Berlin-Schf.	-8.3	-7.1	-4.6	-3.3	-5.4	-9.2	-8.6	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	1.0	0.0
Lindenbergl	-9.2	-8.4	-5.4	-5.5	-6.2	-9.5	-7.7	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	1.4	0.1
Cottbus	-8.3	-7.6	-4.5	-4.4	-6.4	-7.8	-7.7	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Seehausen	-6.6	-7.7	-4.2	-2.5	-3.0	-9.9	-12.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7
Gardelegen	-7.4	-10.7	-3.9	-3.4	-3.9	-7.5	-7.7	0.0	3.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
Magdeburg	-8.0	-13.3	-3.9	-3.8	-5.0	-6.9	-7.3	0.6	5.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Harzgerode	-9.2	-15.3	-6.3	-6.3	-9.0	-9.5	-9.8	0.5	6.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Halle-Kroellw.	-7.3	-10.9	-4.1	-3.7	-6.7	-7.0	-7.3	2.4	5.2	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Wittenbergl	-5.6	-8.5	-4.3	-3.7	-5.7	-7.8	-8.0	0.6	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2
Artern	-6.0	-11.1	-4.3	-4.1	-6.6	-7.8	-7.7	0.1	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Leinefelde	-10.9	-11.7	-5.6	-6.1	-7.5	-9.6	-9.1	0.1	4.5	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Erfurt-Binders.	-8.5	-11.0	-6.6	-5.6	-7.4	-8.3	-8.6	0.0	3.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gera-Leumnitz	-10.0	-12.7	-5.2	-5.1	-7.0	-8.2	-8.5	0.0	5.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Meiningen	-9.1	-9.7	-6.0	-6.2	-7.8	-9.6	-10.3	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2
Neuhaus	-9.3	-10.4	-8.7	-8.8	-10.6	-10.8	-10.9	0.0	2.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Dresden-Klotzs.	-8.0	-4.4	-4.8	-4.9	-7.3	-8.1	-7.7	0.0	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Goerlitz	-10.2	-6.4	-4.8	-5.9	-7.9	-9.3	-8.9	0.0	4.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	-6.0	-9.1	-4.0	-3.9	-6.4	-7.4	-7.5	2.9	6.7	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Oschatz	-5.5	-8.9	-4.4	-4.4	-6.5	-7.3	-7.2	0.0	4.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Plauen	-5.1	-10.0	-6.4	-5.4	-7.2	-7.8	-8.9	0.0	4.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Chemnitz	-6.3	-7.9	-6.7	-5.9	-7.8	-8.3	-8.3	0.0	5.6	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0

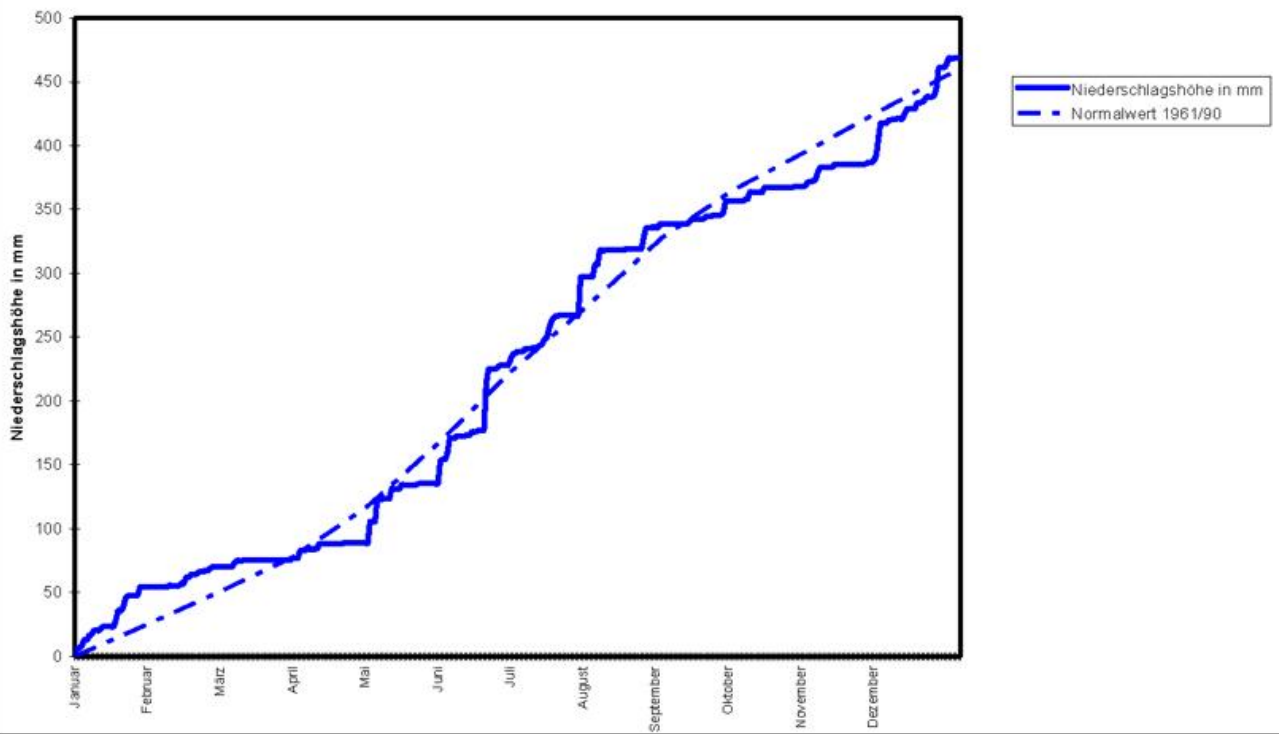
**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.01.2013 bis 20.01.2013**

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	0.3	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	3	3	3	3	3	2	3
Neuruppin	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	0.7	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	(6)	(6)	(6)	(5)	(5)	(5)	(4)
Potsdam	0.6	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1db	2	3	3	2	2	2db
Berlin-Schf.	0.2	0.1	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	2	3	4	3	3	2	2
Lindenberg	0.6	0.1	0.1	.	0.1	0.0	.	(4)	(5)	(6)	(6)	(5)	(5)	(5)
Cottbus	0.7	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	.	(3)	(5)	(6)	(6)	(5)	(4)	(4)
Seehausen	0.3	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	.	2	3	3	2	2	2	1bd
Gardelegen	0.1	.	1.4	0.3	0.0	0.1	.	(1)	(1)	(1)	(2)	(2)	(2)	(3)
Magdeburg	0.3	.	1.4	0.2	0.0	0.0	.	1	2	2	3	3	3	2
Harzgerode	0.2	0.1	1.2	1.0	0.0	0.1	0.0	(1)	(0)	(2)	(4)	(4)	(4)	(6)
Halle-Kroellw.	0.1	.	2.2	0.0	0.0	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.1	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	.	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)
Artern	0.2	.	2.2	0.2	0.1	0.1	0.3	2	3	2	5	5	5	5
Leinefelde	0.0	0.0	1.5	0.2	0.0	0.0	0.8	(3)	(2)	(3)	(5)	(4)	(5)	(5)
Erfurt-Binders	0.5	0.0	3.5	3.2	0.2	0.0	1.4	1	3	3	8	15	14	13
Gera-Leumnitz	0.4	0.0	1.9	1.6	0.0	0.1	2.4	3	4	4	6	7	7	8
Meiningen	1.2	0.2	0.1	0.1	0.0	0.0	7.6	0	3	3	5	7	7	7
Neuhaus	1.4	0.0	3.0	3.2	0.0	0.3	5.7	8	9	9	12	15	16	16
Dresden-Klotzs	0.0	0.0	0.1	0.3	0.0	0.0	0.0	11	8	6	6	6	6	4
Goerlitz	4.6	0.0	0.0	0.6	0.3	0.0	0.0	6	11	10	9	9	10	9
Leipzig-Schkeu	0.1	0.0	1.2	0.0	0.1	0.0	0.0	1db	1	1db	2	2	2	3
Oschatz	0.0	0.2	0.2	0.5	0.1	0.0	0.2	(1)	(0)	(0)	(2)	(2)	(3)	(3)
Plauen	0.0	0.0	3.0	2.0	0.2	0.0	2.7	(0)	(1)	(1)	(5)	(6)	(6)	(5)
Chemnitz	0.0	0.0	0.6	2.2	0.0	0.0	0.5	3	3	3	4	5	5	5

--- = nicht gemeldet, ( ) = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	-0.4	-0.4	-0.4	-0.3	-0.7	-1.0	-1.1	1.1	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4	0.3
Neuruppin	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.1	-0.3	1.4	1.2	1.2	1.1	1.1	1.0	0.7
Angermuende	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3	0.1	-0.1	1.3	1.2	1.1	1.1	1.0	0.9	0.7
Potsdam	-0.5	-0.4	-0.5	-0.3	-0.6	-1.4	-1.9	0.6	0.4	0.3	0.3	0.3	0.1	-0.2
Berlin-Schf.	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	-0.1	-0.4	1.4	1.3	1.2	1.2	1.2	1.0	0.8
Lindenberg	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.1	-0.5	-0.8	1.2	1.1	1.0	0.9	0.8	0.7	0.5
Cottbus	-0.2	-0.3	-0.2	-0.1	-0.3	-0.9	-1.1	1.1	0.9	0.9	0.8	0.8	0.6	0.4
Seehausen	-0.1	-0.2	-0.2	-0.1	0.0	-0.6	-1.5	1.1	0.9	0.9	0.8	0.8	0.7	0.4
Gardelegen	-0.1	-0.3	-0.2	-0.1	-0.1	-0.2	-0.3	1.1	0.9	0.8	0.7	0.7	0.7	0.6
Magdeburg	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	1.9	1.8	1.6	1.6	1.5	1.4	1.4
Harzgerode	0.0	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	1.3	1.2	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9
Halle-Kroellw.	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2	2.5	2.2	2.0	1.9	1.8	1.7	1.7
Wittenberg	-0.8	-1.0	-0.8	-0.6	-1.2	-2.0	-2.3	0.7	0.4	0.3	0.2	0.1	-0.2	-0.6
Artern	0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	-0.1	1.4	1.3	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0
Leinefelde	0.0	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.2	-0.3	1.2	1.0	0.9	0.9	0.9	0.8	0.7
Erfurt-Binders.	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	1.8	1.6	1.4	1.4	1.3	1.3	1.2
Gera-Leumnitz	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	1.4	1.3	1.2	1.1	1.1	1.1	1.0
Meiningen	-1.8	-1.6	-1.0	-0.9	-0.6	-0.8	-0.8	0.3	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	0.1
Neuhaus	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.8	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5
Dresden-Klotzs.	0.8	0.8	0.7	0.7	0.6	0.4	0.2	1.6	1.5	1.4	1.4	1.3	1.1	1.0
Goerlitz	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.4	0.4	1.6	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.2
Leipzig-Schkeu.	-1.1	-1.4	-0.9	-0.6	-0.7	-0.9	-1.2	0.8	0.5	0.3	0.3	0.3	0.3	0.1
Oschatz	-0.8	-0.9	-0.6	-0.5	-0.6	-1.0	-1.0	0.8	0.6	0.5	0.5	0.5	0.4	0.3
Plauen	-0.5	-1.0	-1.1	-0.5	-0.4	-0.4	-0.4	1.2	0.9	0.7	0.7	0.8	0.8	0.8
Chemnitz	0.2	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	1.7	1.6	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3

Jahresdiagramm Niederschlagshöhe in mm, Station Halle-Kröllwitz, 2012



Jahresdiagramm Sonnenscheindauer in h, Station Halle-Kröllwitz, 2012

